

L00331 Georg Brandes an Arthur Schnitzler, 26. 5. 1894

Kopenhagen 26. Mai 94

Hochgeehrter Herr

Zwei Mal schon haben Sie mich verpflichtet, das erste Mal durch Zusendung Ihres Anatol und jetzt durch Ihr Märchen. Wenn ich nicht gedacht habe, so liegt es nur daran dass ich täglich allzu viel Bücher erhalte um mich bedanken zu können.
5 Aber für das Märchen muss ich Ihnen danken. Es ist eine so gute und gediegene Arbeit, wie ein Kritiker sie selten empfängt. Sie haben hier eine viel höhere Stufe erreicht als in Ihrem früheren Buch. Die Frauengestalten sind alle sehr fein und richtig gezeichnet und die Handlung des Stücks ist gut und logisch geführt.

Hochachtungsvoll Ihr Georg Brandes.

- ▷ Versand durch Georg Brandes am 26. 5. 1894 in Kopenhagen
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [27. 5. 1894 – 31. 5. 1894?] in Wien
 - ◊ CUL, Schnitzler, B 17.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 621 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift beschriftet »BRANDES«
Ordnung: von unbekannter Hand nummeriert: »=1?«
 - ✉ Georg Brandes, Arthur Schnitzler: *Ein Briefwechsel*. Herausgegeben von Kurt Bergel.
Bern: Francke 1956, S. 55.

Index der erwähnten Entitäten

Kopenhagen, Hauptstadt, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Anatol*, 1, 1

– *Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen*, 1

QUELLE: Georg Brandes an Arthur Schnitzler, 26. 5. 1894. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00331.html> (Stand 15. Februar 2026)